



An die Professor*innen:

Prof. Ryan Carniaux, Prof. Matthew Hunt,
Prof. Nicola Jürgensen, Prof. Hisako Kawamura,
Prof. Barbara Maurer, Prof. Katarzyna Mycka,
Prof. Malte Refardt, Prof. Christian Rieger

An die akadem. Mitarbeiter*innen:

Stefan Hübner, Maximilian Schmitz, Eugenia Smirnova

An die Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung:

Ayfer Kokott

An die Studierenden:

Diana Ezerex, Leon Milajev

Fachbereich 1

Prof. Nicola Jürgensen

Essen, den 07.01.2026

Einladung zur 98. Sitzung des Fachbereichsrates FB 1
am Mittwoch, 14.01.2026, 10:00 Uhr
Standort Duisburg Besprechungsraum 2

Anwesend:

Professor*innen

Prof. Hisako Kawamura (HK)
Prof. Matthew Hunt (MH)(bis 12:20 Uhr)
Prof. Ryan Carniaux (RC) (dig.)
Prof. Nicola Jürgensen (NJ)
Prof. Christian Rieger (CR)
Prof. Katarzyna Mycka (KM)
Prof. Malte Refardt (MR)(ab 11:18 Uhr)

akademische Mitarbeiter

Stefan Hübner (SH) (dig.)
Maximilian Schmitz (MFS) (dig.)
Eugenia Smirnova (ES)

Studierende

Leon Milajev (LM) (dig.)(bis 12:00)
Diana Ezerex (DE) (dig.)

Mitarbeiter*innen Technik und Verwaltung:

Ayfer Kokott (AK)

Protokoll:

Ayfer Kokott

Gäste: keine

Abwesend:

Professor*innen:

Prof. Barbara Maurer (BM)

Studierende

TOP 01 Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

TOP 02 Protokolle vom 10.12.25 und vom 12.11.25 wurden angenommen

TOP 03 Bericht von Dekanin und Prodekan*innen

- OZM-Meeting
 - Gremium aus 9 Personen wird gebildet: Inhalte und Möglichkeiten des OZM sollen hier diskutiert werden
- Studentische Mitglieder Gremien (FBR, Prüfungsausschuss und QVL)
 - Fristverlängerung für Kandidat*innen, weil sich bisher niemand hat aufstellen lassen
- Rodrigo Tomillo (FB3) – Musikalische Leitung der Opernklasse
 - Wünscht sich engen Austausch mit dem FB1 – jährliches Gespräch, jeweils Ende Sept/Anfang Okt geplant: Jürgensen, Refardt, Tomillo
- Aktueller Stand: Prüfungsordnung/Studienverlaufsplan: M. Mus. Instrumentale Spezialisierung und M. Mus Instrumentalausbildung
 - Anpassungen werden heute in der RS verabschiedet. Wichtig, weil die neue PO ab morgen (Anmeldungen für das WS 26/27) gültig sein soll
 - Weitere Prüfungsordnungen sollten überarbeitet werden, jedoch hat die Folkwang aktuell dafür nicht genügend Personalkapazitäten.
- Folkwang Symphony
 - Ekkehard Stier als Ersatzdirigent eingesetzt – seine Rückmeldung: Fähigkeiten je nach Stand des Studiums ist differenziert, aber Stier war insgesamt zufrieden mit der Vorbereitung der Studierenden
 - Viele Aushilfen bei den Bratschen und Violinen bzw. bei allen Streichinstrumenten – hier ist es Ziel zukünftig ein ausgeglichenes Verhältnis zu schaffen
- Pauli-Stiftung – Alexander Hülshoff ist neu zuständig
 - Mittel sind leicht erhöht worden
 - Akkordeon erhält nun keine Mittel mehr

TOP 04 Fragen an die Dekanin und Prodekan*innen

- KM: Was ist mit ausrangierten Instrumenten? Dürfen diese verschenkt, veräußert werden? Aktueller Stand ist: Bisher dürfen die Instrumente nur gelagert werden, Schenkungen oder Verkauf ist nicht zulässig

TOP 05 Bericht aus den Fachgruppen

Neuigkeiten aus der Flötenklasse:

1. Das Flötenquartett (Ajda Zala Obreza, Amelie Jansen, Nikolina Csiffary, Yeji Choi) hat beim Internationalen Kuhlau Flötenwettbewerb den 3. Preis gewonnen!

2. Marco Orefice gewinnt einen 2. Preis ex aequo (1. Preis wurde nicht vergeben) mit einem Stipendium mit Konzerten in der Spielzeit der Università dell'Umbria und beim Pescara Flute Festival.
3. Ines Allegria gewinnt ein Praktikum beim Orquestra Gulbenkian Lissabon

TOP 06 Bericht aus den Arbeitsgruppen und Kommissionen des Fachbereichs

TOP 07 Bericht aus dem Senat

- Hat nicht stattgefunden

TOP 08 Bericht aus der Rektoratskonferenz 17.12. 25

- Folkwang 100:
- Prorektor Wolfgang Kostujak berichtet von dem Stand der Planungen zum Jubiläum „Folkwang 100“ und der konzeptionellen Ausrichtung der zentralen Eröffnungsveranstaltung im Aalto-Theater.

Grundlage sind vorangegangene Vorstellungen (u. a. durch Wayne Götz und Stefanie Rönnecke) sowie mehrere Beratungen im Senat und im Rektorat.

Den Ideen liegen Einzelgespräche und die Kernaussagen aus verschiedenen Gremien zugrunde: Die Auftaktveranstaltung sollte in jedem Fall als Leuchtturmprojekt alle Fachbereiche, Disziplinen und Sparten der Folkwang Universität gleichermaßen repräsentieren. Das Jubiläum wird ausdrücklich als interdisziplinäre Herausforderung verstanden. Zum runden Jubiläum erscheint eine historische Rückbindung an die Zeit vor hundert Jahren sowie an die Gründungsidee und das Leitbild sinnvoll.

Inhaltlich passt die Beschäftigung mit dem Programm insofern zu Fachbereich 1, weil die Interdisziplinarität der Kunst das zentrale Paradigma der Avantgarde von 1900 bis zur Zwischenkriegszeit bildet und als solches auch Karl Ernst Osthaus bei seinen Gründungsideen beeinflusst haben dürfte. Das Programm sollte einen Bezug auf synästhetische Konzepte, Künstlernetzwerke und Schlüsselwerke (z. B. Skrjabin's „Prométhée“, Schönbergs „Die glückliche Hand“) nehmen. Die musikalischen Aspekte waren schon Thema mehrerer Gespräche zwischen der Dekanin FB 1 und Prorektor Wolfgang Kostujak. Mit dem Dekan des FB 4 und Prof. Kathi Kaepfel wurden im Vorfeld vor allem das Synästhesie-Thema, das Lichtdesign und die Prometheus-Thematik besprochen.

- Als nächste Schritte sind vorgesehen:
 - Dezentrale Kontaktaufnahme mit Vertreter*innen der Fachbereiche.
 - Einbindung der AG „Folkwang 100“.
 - Gründung eines Arbeitskreises mit Fachbereichsvertreter*innen im Januar.

Prof. Nicola Jürgensen hat bereits in ihrem Fachbereich Rücksprache gehalten und befürwortet das vorgeschlagene Vorgehen.

Der Rektor empfiehlt, dass jeder Fachbereich bis zum **16.01.2026** eine verantwortliche Ansprechperson benennt. Rückmeldung aus den Fachbereichen wird insbesondere zum Eröffnungsabend sowie zu den Programmpunkten/ Veranstaltungen für 2027 erbeten, die unter dem Label „Folkwang 100“ geführt werden sollen. Im Januar soll eine Arbeitsgruppe zur Programmplanung mit ebendiesen verantwortlichen Personen eingerichtet und inhaltlich ausgerichtet werden. Ziel ist es, zu Beginn des Jahres einen strukturellen Rahmen für das Programm festzulegen

Am 28.01.25 ist dieser Sitzungstag geplant.

- 1. Teil: Zentraler Veranstaltungsort wird das Aalto Theater sein, nicht wie bisher angedacht die Philharmonie – aus dem FB1 nimmt die Dekanin teil
- 2. Teil: Jubiläums-Mandatsgruppe: KM wird am Meeting teilnehmen – aus dem FB1 bildet sich die Gruppe: ES, MH, KM

- Website – Relaunch
 - Maiken-Ilke Groß erläutert, dass die Dekan*innen noch vor Weihnachten Terminanfragen bezüglich des Website-Relaunch erhalten werden, um eine Beteiligung am Prozess zu ermöglichen.
 - Hierzu sollen Erwartungen aus den Fachbereichen bzw. Studiengängen innerhalb der Fachbereiche abgefragt und gebündelt werden. Zur Erhebung und Abstimmung der Erwartungen ist eine World-Café-Veranstaltung für alle Hochschulangehörigen geplant. Im Anschluss daran ist ein weiterer Termin zur Nachbereitung und Auswertung der Ergebnisse des World-Cafés vorgesehen
 - Ayfer Kokott (AK) Ansprechperson aus FB1 – gemeinschaftliches Dokument

- Folkwang im Nationalsozialismus

Der Rektor berichtet über den Eingang eines Beschwerdebriefes, in dem kritisiert wird, dass sich Folkwang bislang nicht zur NS-Zeit positioniert habe, und stellt den weiteren Umgang mit dem Schreiben zur Diskussion. Maiken-Ilke Groß schlägt vor, eine*n Historiker*in mit der wissenschaftlichen Aufarbeitung der NS-Zeit zu beauftragen; entsprechende Überlegungen habe es bereits in der Vergangenheit gegeben. Es wird angeregt, Dr. Karoline Spelsberg-Papazoglou hinsichtlich möglicher Förderoptionen zu konsultieren. Eine Einbindung in die Thematik von Prof. Dr. Katharina Hottmann als Historikerin wird vorgeschlagen. Es wird darüber diskutiert, ob die Ausgestaltung des Vorhabens als Promotionsstelle oder Forschungsprojekt angeboten werden könnte. Zudem wird eine mögliche Anbindung des Projekts an „Folkwang 100“ erwogen. Der Rektor wird sich das Themas annehmen und über Vera Timmerberg die betreffenden Personen einbeziehen.

TOP 09 Bericht aus weiteren Hochschulgremien

- Nächste PA am 2.2.26

TOP 10 Workshops und Vorträge

- TaKeTiNa – Workshop musste in 2026 verschoben werden. Ausweichtermin im Frühling/Sommer 2026 geplant
- Flötenklasse beantragt 2 Meisterkurse: beide wurden vom FBR genehmigt
 - Prof. Jaques Zoon: 3 Tage – 1000 + Flug + Hotel:
 - Workshop soll aus QVL-Mitteln, die Reisekosten aus FB1-Mitteln finanziert werden
 - Prof. Wally Hase: 3 Tage: ca. 1000 €
 - wird aus FB-Mitteln finanziert

- TOP 11 **Haushalt**
- TOP 12 **Termine FBR-Sitzungen im SoSe 2026**
Vorschläge: 22.04.26, 13.05.26, 10.06.26, 08.07.26
- TOP 13 **Wahlen studentische Mitglieder:**
- QVL: Luise Geschner, Will Hansen haben sich als Kandidat*innen aufstellen lassen.
Ein weiteres stud. Mitglied wird noch gesucht – Beschluss per Umlauf
 - PA: Elias Köhler wird einstimmig zum studentischen Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt
- TOP 14 **Sonstiges**

Prof. Nicola Jürgensen
Dekanin

Ayfer Kokott